

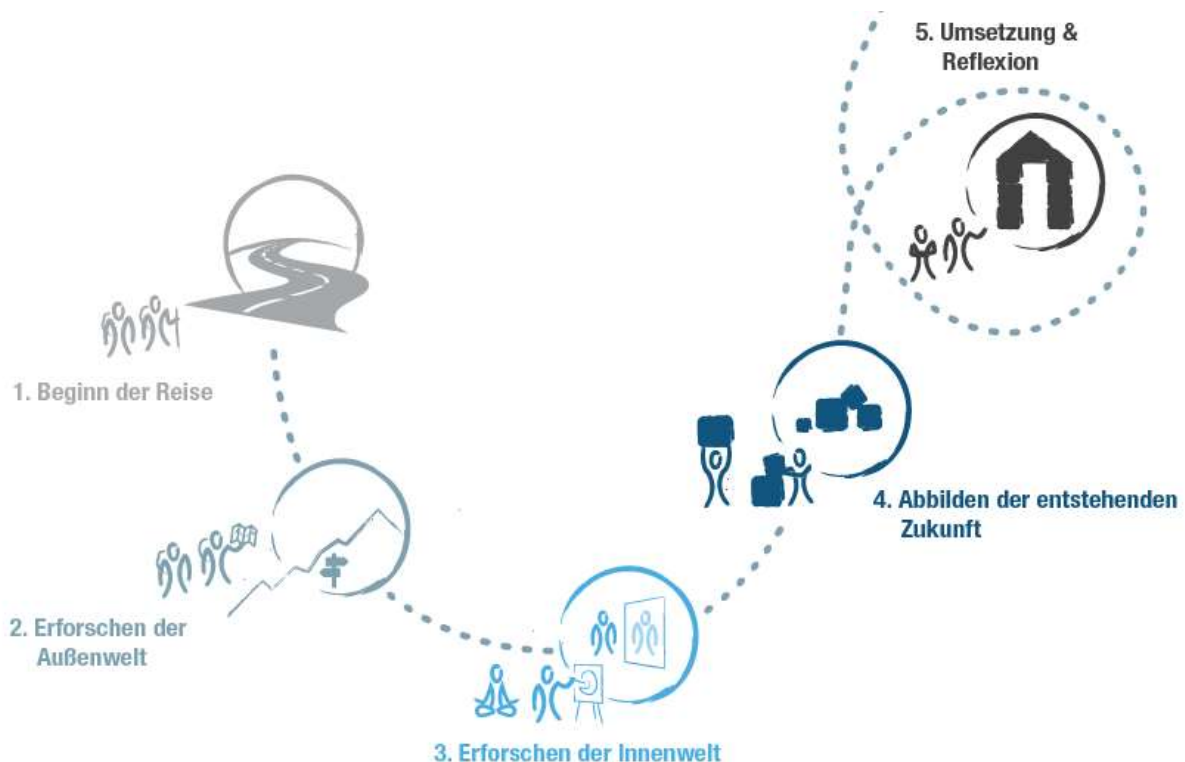
Digitalisierungs-Journey

Die fortschreitende Digitalisierung bringt für die meisten Wirtschaftszweige große Veränderungen mit sich. Für Unternehmen bedeutet dies zunehmende Herausforderungen und Gefahren, aber oft auch noch ungeahnte Chancen. Die Digitalisierungs-Journey ist eine Workshop-Reihe, die in Unternehmen einen Entwicklungsprozess anregt und begleitet, der von der Bewusstmachung der - oft sehr konkreten - bevorstehenden Veränderungen bis zur Ableitung geeigneter Maßnahmen führt.

Kernthemen:

- Bewusstmachung möglicher zukünftiger Veränderungen bei allen Stakeholdern im Unternehmen
- Identifikation von Herausforderungen, Gefahren, Chancen
- Aufzeigen verschiedener Reifegrade der Digitalisierung im Rahmen der Unternehmensentwicklung („vom Email bis zum digitalen Geschäftsmodell“)
- Kennenlernen von Digitalisierungs-Beispielen anderer Unternehmen
- Ableitung von Maßnahmen, gegebenenfalls Begleitung der Umsetzung
- Umgang mit Digitalisierung als fortlaufender Prozess

1. Überblick Ablauf



Die Schritte der Digitalisierungs-Journey finden im Rahmen von Workshops und Arbeitsphasen im Unternehmen statt.

Begleitende Maßnahmen sind optional und individuell planbar.

2. Ziele und Inhalte

Beginn der Reise

Zielsetzungen:

- Handlungsbedarf hinsichtlich Digitalisierung erkennen
- Verständnis der unterschiedlichen Stufen der Digitalisierung
- Beispiele für Digitalisierung innerhalb und außerhalb der eigenen Branche kennenlernen
- Unternehmen identifizieren den Grad der Dringlichkeit, bald zu handeln
- Teilnehmer untersuchen nach der Intervention die Unternehmensumwelt auf Andockstellen für Digitalisierung, Big Data, Industrie 4.0
- Verständnis, ob/dass Digitalisierungsprozess unumgänglich ist, selbst wenn das Ergebnis des Prozesses noch nicht absehbar ist

Inhalte:

- Digitalisierung – was ist das?
- Wer macht es bereits, wer nicht?
- Beispiele - Trends
- Aktivierung und Struktur, die Unternehmensumgebung zu erkunden



Erforschen der Außenwelt

Zielsetzung:

- Schärfung und Klärung etwaiger Potentiale
- Nachdenkprozess am Leben erhalten

Inhalte:

- Zusammenführung und Diskussion der Informationen



Erforschen der Innenwelt

Schritt 1

Zielsetzung:

- IT Reifegrad des eigenen Unternehmens bewerten (von Hardware bis Digitalisierungs-Reifegrad)
- Ableitungen und Schlüsse aus der Analysephase
- Formung des Umsetzungsteams (Einbeziehung aller relevanten Fachabteilungen)
- Entwicklung von Fragestellungen für den Kreativprozess

Inhalte:

- moderierte Diskussion
- spezifischere branchen-relevante Best Practices
- Analysetools



Schritt 2

Zielsetzung:

- Entwicklung von Umsetzungsideen bzw. zur Schaffung von Voraussetzungen
- Planung der nächsten Schritte (wer, was, wann)

Inhalte:

- angeleiteter Kreativprozess (in Anlehnung an Design Thinking bzw. Service Design)

Abbilden der entstehenden Zukunft

Zielsetzung:

- Fast Prototyping
- ev. erstes Customer Testing



Umsetzung und Reflexion

Zielsetzung:

- Umsetzung unter Anleitung / Mitwirkung von Technologie-Partnern
- Bewertung des bisherigen Prozesses
- Iteration aller sinnvollen Schritte



3. Zielgruppe und Informationen

- Menschen in Unternehmen mit strategischer Verantwortung
- Führungskräfte
- Mitarbeiter mit Entwicklungsaufgaben
- Mitarbeiter mit Kundenkontakt in digitalisierungs-affinen Branchen
- Programmgesamtdauer 6 bis 12 Monate
- Anzahl der Workshops hängt von unternehmensspezifischen Aufgabenstellungen ab und wird in der Designphase gemeinsam festgelegt
- Optional begleitenden Maßnahmen wie Kick-Off Veranstaltung, Coaching-Calls etc.
- Bearbeitung von Recherche- und Entwicklungsaufgaben zwischen den Workshops
- Gruppengröße bis zu 10 Teilnehmer
- Dokumentation

